



Medienmitteilung, 03.11.2005

«Im Labyrinth gesellschaftlichen Erfolgs und gesellschaftlicher Anerkennung»

Graduation Day für Bachelor- und Master-Absolvent(inn)en an der HSG

(HSG) 437 Absolvent(inn)en erhielten anlässlich des Graduation Day an der Universität St.Gallen ihren Bachelor of Arts HSG (B.A. HSG) und 26 Absolvent(inn)en erhielten den Master of Arts HSG (M.A. HSG). Erstmals gab es das Doppeldiplom mit Sciences Po, Paris. Der Graduation Day mit feierlicher Diplomübergabe in der Aula und ansprechendem ganztäglichem Rahmenprogramm auf dem Campus und in der Stadt wurde zu einem feierlichen Abschluss der Ausbildung auch für die Angehörigen und Freunde der Graduierten.

Das Rahmenprogramm begann schon morgens um 10 Uhr mit Stadtführungen. Auf dem Campus wurde bis zum Abend vieles geboten: Kunstführungen, Kostprobe einer Vorlesung mit Dr. Christoph Frei über den Westen und die islamische Welt, Einblicke, Rückblicke und Ausblicke zum Studium, Informationsstände, Bratwürste der St.Galler Gassenküche und vieles mehr.

Höhepunkt des Tages bildete die feierliche Diplom-Übergabe in der Aula durch Rektor Prof. Ernst Mohr. Der Rektor zeigte in seiner Rede «Im Labyrinth gesellschaftlichen Erfolgs und gesellschaftlicher Anerkennung» auf, dass ersteres keinesfalls zwangsläufig auch letzteres zur Folge hat. Das Verhältnis sei komplex. Die Berner Stadtvögte des Hochmittelalters und unsere modernen Superstars wie Schumacher, die Williams Schwestern oder Federer hätten gleichzeitig Erfolg und auch Ansehen erlangt. Warum? In beiden Beispielen sei die Übernahme von persönlichem Risiko der Schlüssel - nicht zum Erfolg -, sondern zum gesellschaftlichen Ansehen. Mohr forderte die Absolvent(inn)en auf, selbst persönliches Risiko zu übernehmen.

Erster Jahrgang eines neuen Doppeldiplom-Programms

Erstmals nahmen im Rahmen des Master of Arts in International Affairs and Governance (MIA) sieben Absolvent(inn)en gleich zwei Diplome entgegen: Neben dem HSG-Diplom erhielten sie auch dasjenige vom Institut d'Etudes Politiques in Paris (Sciences Po). Beglückwünscht wurden diese Absolvent(inn)en nicht nur von Rektor Ernst Mohr, sondern auch von Francis Verillaud, Vizepräsident und Verantwortlicher für die Internationalisierungsstrategie von Sciences Po. Das MIA-Programm hat zentrale Problemstellungen in Politik, Wirtschaft und Recht zum Inhalt. Es bietet eine breit angelegte, international und interdisziplinär orientierte Ausbildung und die Möglichkeit zu einem Double Degree-Programm. Die Studierenden bilden sich dabei an der HSG und in Paris aus.

Abschlüsse in Zahlen

263 Absolvent(inn)en erhielten den Bachelor of Arts HSG (B.A. HSG) in Betriebswirtschaftslehre, 51 Absolvent(inn)en den Bachelor of Arts (B.A. HSG) in Volkswirtschaftslehre, 50 Absolvent(inn)en den Bachelor of Arts (B.A. HSG) in Internationalen Beziehungen, 43 Absolvent(inn)en den Bachelor of Arts (B.A. HSG) in Rechtswissenschaft und 30 Absolvent(inn)en den Bachelor of Arts (B.A. HSG) in Rechtswissenschaft mit Wirtschaftswissenschaften.

8 Absolvent(inn)en erhielten den Master of Arts (M.A. HSG) in «Internationale Beziehungen und Governance», 7 Absolvent(inn)en den Master of Arts (M.A. HSG) in «Internationale Beziehungen und Governance» (Double Degree Program mit Sciences Po) und 10 Absolvent(inn)en den Master of Arts

(M.A.) HSG in «Quantitative Economics and Finance».

1 Kandidat absolvierte nach seinem Lizentiat die Zusatzausbildung in Wirtschaftspädagogik.